

## ZWEITER TEIL

Kantate »Der Morgen« von JOHANN ADAM HILLER (1728—1804),  
gesungen von Frau *Quistorp*

Der Morgen kömmt, mit ihm die Freude!  
O sieh! mit blitzendem Geschmeide  
Schmückt sich für dich das Feld;  
Indem du aus dem Meere steigest  
Und dich im Pomp den Völkern zeigest,  
Frohlockt dir eine halbe Welt.

Der ganze Himmel schwimmt in Glanz. Die güldnen Stunden führen ihren Tanz um dich herum, und grüßen, Sonne, dich. Und alle Sphären klingen, und alle Wälder singen, und alle Harmonien dringen auf zum Olymp, und grüßen, Sonne, dich. Dir singt die helle Kriegstrompete im waffenvollen Feld; dir singt des Hirten sanfte Flöte im stillen Thal. Dich grüßt, durch feyerliche Lieder, der Muselman, der Heid, und Christ. Doch du, o Christ, weih deine frommen Lieder nur Ihm, der wundervoll das Nichts gebähren ließ, und Erden schuf, und Sonnen leuchten ließ.

Allmächt'ger, groß im Sonnenglanz,  
Und groß in majestätischer Nacht!  
Verschmäh nicht Morgenopfer ganz,  
Von Sterblichen gebracht!  
Jauchzt ihm voll Ehrfurcht, dunkle Wälder!  
Jauchzt ihm, erwachte, frohe Felder!  
Jauchz' ihm lautwallend, Ocean!  
Und du, o Mensch! o bet ihn an!

Sinfonie fis-moll (»Abschieds-Sinfonie«) von JOSEPH HAYDN (1732  
bis 1809)

I. Allegro assai. II. Adagio. III. Menuetto: Allegretto. IV. Finale:  
Presto — Adagio

---

Ende des Konzerts gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Cembalo: J. G. Neupert

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig